

Versprechen, Erinnerungen und Wünsche, Finsternis

Von Kai_Kazuha

Kapitel 3: Name

Dank Prue schreibe ich so schnell wie möglich weiter xD
danke~ am sonsten würde das ewig dauern... xD
danke für dein Kommi, das spornt mich an x3
Ach, mir ist vorhin aufgefallen, ich habe Murial falsch geschrieben >__< Er heißt eigentlich Muriel.... ich habe keine ahnung, warum ich den falsch geschrieben habe, wo ich nur mit meinen gedanken xDDD
So, genug geredet, viel Spaß beim lesen ^^

3. Kapitel: Name

Muriel strich über meine Wange. Das Blut tropfte von ihm auf mir herab. Er schaute mir tief in die Augen. Ich wusste immer noch nicht, wie ich mich verhalten sollte. „Endlich habe ich dich gefunden... meine Herrin.“ Unterbrach er die Stille, die seit einer Weile herrschte. Aber was bedeuteten seine Worte? Ich verstand sie nicht. Deshalb sah ich verwirrt auf.

„Gefunden?... Herrin?“ fragte ich nur. Meine Angst verschwand langsam.

„Du erinnerst dich wirklich nicht mehr an mich?“ war seine Aussage. Ich schüttelte nur mit den Kopf. Woran sollte ich mich erinnern? An das Versprechen oder doch etwas anderes? Ich verstand das alles nicht, so schaute ich wohl aus. Denn Muriel hockte sich zu mir. Er strich mir Haarsträhnen aus meinen Gesicht.

„Es ist also wahr, dass du dich an nichts mehr erinnern kannst.“ Murmelte er vor sich hin.

//Ich habe sie auch nicht gleich erkannt am Anfang, wo wir uns im Park getroffen haben, aber dass du deine Erinnerungen wirklich verloren hast, schmerzt...//dachte Muriel.

„Du hast dich äußerlich verändert, sicherlich auch innerlich.“ //Dennoch werde ich nicht aufgeben...Deinen Geist zu erwachen. Er schläft nur tief in deinen Unterbewusstsein, Zoe..van Blood del Cristal of Cruz....// lächelte er geheimnisvoll.

//Verändert äußerlich? Innerlich? Was bedeutet das? Was hat das alles zu bedeuten?// ging es mir durch den Kopf.

Plötzlich hörten wir Sirenen, die immer näher kamen. Nach wenigen Minuten wurde das Haus von einer speziellen Einheit wahrscheinlich gestürmt. Sie waren alle schwarz

gekleidet, trugen einen schwarzen Helm und hatten bestimmte Waffen bei sich. Wir beide befanden uns immer noch auf der Treppe. Überall war immer noch das Blut und die Leichen lagen auch immer noch verstreut rum.

Muriel stand auf. Ich schaute zu ihm hoch.

„Wir werden uns wiedersehen, Zoe van Blood del Cristal of Cruz.“ sagte er noch, bevor er auf einmal vor mir verschwand. Ich starrte auf dem Fleck, wo er gerade gewesen war, an. Wie hatte er das nur gemacht? Und warum nannte er mich Zoe van Blood del Cristal of Cruz? Ich heiße zwar Zoe, aber mein Nachname ist Caído...

Die spezielle Einheit durchsuchte und sicherte das Haus. Einer dieser Leute fand mich auf der Treppe. Er sagte etwas über ein Mikro, dass ein Überlebender vorhanden ist. Schließlich brachte er mich raus. Ich war immer noch geschockt, aber auch verwirrt, wegen dem ganzen Geschehen. Ein paar Sanitäter kümmerten sich um mich. Aber das ließ mich irgendwie kalt. Die Begegnung mit Muriel ließ mich nicht los. Ich wollte ihn wiedersehen. Er wusste etwas, was ich nicht mehr wusste.

Die Sicherheitseinheit räumte das Haus. Es durfte niemand mehr rein, außer mit Genehmigung. Die Leichen, die im Haus sich befanden, wurden untersucht und später weggeschafft. Ich habe meine Eltern und Geschwister nicht nochmal angeschaut. Ich wollte sie nicht mehr sehen.

Als alles abgeriegelt war, kam ein Inspector zu mir. Er sah zumindest aus als wäre er ein Inspector. Er hatte einen langen dunkelbraunen Mantel an. Unter diesen Mantel sah man eine schwarze Krawatte. Er trug eine Art Cowboyhut.

„Hallo Kleine, ich bin Inspector Smith. Geht es dir etwas besser?“ stellte er sich vor. Ich nickte nur als Antwort. Allerdings konnte ich ihn schon jetzt nicht mehr leiden, da er ich mich „Kleine“ genannt hatte. Hey, ich war 18 Jahre alt und volljährig! Und ich sah wirklich nicht klein aus....

Herr Smith, wie er sich vorgestellt hatte, setzte sich neben mich.

„Es ist sicher schrecklich für dich, was in den letzten Minuten passiert ist. Du hattest sicher viel Angst. Aber keine Sorge, wir kümmern uns um dich.“ sagte er.

Schrecklich? Eigentlich fand ich es nicht schrecklich zwar war ich geschockt für den ersten Moment und Angst erfüllte mich, aber nur, weil ich nicht wusste, was in den nächsten Augenblicken geschieht.

„Kann ich dir schon ein paar Fragen stellen?“ fragte er nach. Ich nickte wieder. „Ich möchte gern wissen, wie du heißt. Denn es gab nie Menschen, die unverletzt bei so einem Geschehen davon gekommen sind. Die meisten Leute waren schon tot als wir gekommen sind bzw. verstarben auf dem Weg zum Krankenhaus. Aber du hast überlebt. Das freut mich.... Kannst du mir die Situation schildern, was vielleicht geschehen ist? Hast du jemanden gesehen?“ erzählte Her Smith mir.

„Mein Name ist Zoe Caído... Ich weiß nicht, was geschehen ist. Ich habe geschlafen. Ich hörte nur den Schrei meiner Mutter. Da bin ich runter gegangen und...“ hörte ich auf zu berichten und starrte ins Leere. //Und da stand er.. ganz schwarz gekleidet... Muriel, der meine Familie auf dem Gewissen hat...// ging es mir durch den Kopf. Herr Smith schaute mich an.

„...und da war überall Blut, überall Blut...Blut...“ wiederholte ich traumatisiert. „Weiter war nichts zu sehen.“ Meinte ich zum Schluss. Ich wusste nicht, warum ich Muriel in diesen Gespräch nicht erwähnte. Denn in meinem Inneren wehrte sich etwas, dass ich das nicht sagen sollte.

Das war das 3. Kap
würde mich freuen, wenn ihr eure meinung zdazu schreibt. ^^
chu chu Kazu^.~